

Rodex-Pasta

Vor Gebrauch, Gebrauchsanweisung und Packungsbeilage/ Merkblatt lesen. Nur für den professionellen Einsatz. Das Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Der Wirkstoff Bromadiolone ist ein Blutgerinnungshemmer der "2. Generation", meist genügt schon eine einmalige Köderaufnahme durch die Schadnager, eine wiederholte Annahme potenziert jedoch die Wirkung. Der Tod der Nager tritt erst zeitverzögert nach Köderaufnahme (Wirkungsverzögerung) ein. Hierdurch können keine Warnsignale an Argenossen weitergegeben werden.

ZUGELASSENE ANWENDUNGEN UND AUFWANDSMENGE

Zielorganismus: Rattus norvegicus (Wanderratte) - Mus Musculus (Hausmaus)

Entwicklungsstufen: Jungtiere & Erwachsene Tiere

Funktion: Rodentizid, Langzeitwirkung, Blutgerinnungshemmer, Fraßgift Aufnahme als Nahrung

Anwendungsmethode: Verdeckte Auslegung : in Köderboxen; anders verdeckt

Anwendungsziel: Lebensmittelschutz; Materialschutz

Formulierungstyp: Köderblock

Anwendungsbereich: In und um Gebäude/ Kanalisation

Anwenderkategorie: Berufsmäßiger und/oder sachkundiger Verwender

AUFWANDSMENGE!

Berufsmäßiger und/oder sachkundiger Verwender

Rattus norvegicus (Wanderratte) 200g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle in 10 m Abstand (5 m bei starkem Befall)

Mus Musculus (Hausmaus) 40g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle in 5 m Abstand (2 m bei starkem Befall)

Inhaber der Zulassung:

PelGar International Ltd.

Unit 13 Newman Lane
Alton, Hampshire,
GU34 2QR.
Großbritannien

T. +44 1420 807 44

www.pelgar.co.uk

Vertrieb:

Dein Bauernhof

Lindenstraße 12a

81545 München

T. +498923516805

F. +498992589460

E. info@dein-bauernhof.de

ANGABEN DER ZULASSUNG

Zulassungsnummer : DE2013-MA-14-00009

Zulassungsende: 30.06.2016

Haltbarkeit: 2 Jahre

Gegenmittel: Vitamin K1 (unter ärztlicher Kontrolle).

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dem Mund. Waschen Sie Hände und exponierte Hautstellen vor dem Essen und nach Köderhandhabung. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett und Packungsbeilage vorzeigen).

HINWEISE FÜR DEN ARZT

Bromadiolone ist ein indirektes Antikoagulans. Phytomenadion (Vitamin K1) wirkt als Gegenmittel. Bestimmen Sie die Gerinnungszeit ab 18 Stunden nach Einnahme. Sofern diese erhöht ist, Vitamin K1 verabreichen, bis sich die Gerinnungszeit normalisiert. Bestimmen Sie die Gerinnungszeit noch weitere zwei Wochen nach Absetzen des Antidot und setzen die Behandlung fort, falls in dieser Zeit wieder erhöhte Werte auftreten.

ANGABEN ZUM HANDSCHUHMATERIAL

Bei Wiederverwendung Schutzhandschuhe mit Wasser und Seife reinigen, kontaminierte Schutzhandschuhe sowie verwendete Waschlösung als Sonderabfall entsorgen (siehe auch Entsorgung). Beim Entsorgen der Kadaver ebenso geeignete Schutzhandschuhe tragen, da Nagetiere Krankheiten (z.B. Leptospirose) übertragen können. Zur sicheren Anwendung empfehlen wir Schutzhandschuhe der Firma: KCL GmbH, Industriepark Rhön, Am Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell, Tel: 06659 87-167. Fax: 06659 87-318. Wir empfehlen beispielhaft die Produkte aus Latex 0395 oder 0403 und die latexfreien Produkte 0728 und 0730.

LAGERUNG & ENTSORGUNG

Lagern Sie das Produkt fest verschlossen in der Originalverpackung und an einem sicheren Ort. Sollte das Produkt jedoch umgefüllt werden, so muss die neue Verpackung vollständig mit allen auf der Originalverpackung aufgeführten Informationen gekennzeichnet sein. Alle Köder und tote Nager müssen vom Befallsort entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Die Verpackung ist vollständig zu entleeren und sicher zu entsorgen. Die Köder nicht in Bereichen auslegen, in denen die Gefahr der Kontaminierung von Lebensmitteln, Futter oder Wasser besteht (außer bei Einsatz in Abwasserleitungen). Stellen Sie sicher, dass Sie die örtlichen Abfallsorgungsvorschriften korrekt einhalten.

GEFAHRENHINWEISE

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufzubewahren. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. In einem geschlossenen Behälter aufzubewahren. Unter Verschluss aufzubewahren.

Inhalt und Behälter vorschriftsgemäß entsorgen.

GIFTNOTRUFZENTRALE

Fragen Sie bei der Giftnotrufzentrale Ihres Bundeslandes nach Hilfe, insbesondere wenn Blutungen auftreten.

Giftnotruf Berlin, Oranienburger Straße 185, 13437 Berlin

Telefon: 030/ 92 40